

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 40	S0024/12	17.01.2012
zum/zur		
F0002/12 DIE LINKE Fraktion		
Bezeichnung		
Schülerbeförderungskosten		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	31.01.2012	

Im Zusammenhang mit dem Antrag zur Öffnung der Schulbezirke hat die Stadtverwaltung erklärt, dass sie im Falle, dass die gewählte Schule im Sinne der Schülerbeförderungssatzung als nächstgelegene Schule gelten soll, erklärt, dass in diesem Falle von einer „signifikanten Erhöhung des Finanzbedarfs ... ausgegangen“ werden muss.

Ich frage daher den Oberbürgermeister:

1. Für wie viele Schülerinnen und Schüler an kommunalen Grundschulen werden im Schuljahr 2011/12 die Schülerbeförderungskosten übernommen/Schülerfahrkarten ausgestellt? Wie groß ist ihr Anteil an der Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler an kommunalen Grundschulen?
2. Für wie viele Schülerinnen und Schüler an Grundschulen in freier Trägerschaft werden im Schuljahr 2011/12 die Schülerbeförderungskosten übernommen/Schülerfahrkarten ausgestellt? Wie groß ist ihr Anteil an der Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler an Grundschulen in freier Trägerschaft aus der Stadt Magdeburg?
3. Für wie viele Schülerinnen und Schüler an kommunalen Gymnasien werden im Schuljahr 2011/12 die Schülerbeförderungskosten übernommen/Schülerfahrkarten ausgestellt? Wie groß ist ihr Anteil an der Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler an kommunalen Gymnasien?
4. Für wie viele Schülerinnen und Schüler an Gymnasien in freier Trägerschaft werden im Schuljahr 2011/12 die Schülerbeförderungskosten übernommen/Schülerfahrkarten ausgestellt? Wie groß ist ihr Anteil an der Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien in freier Trägerschaft aus der Stadt Magdeburg?
5. Für wie viele Schülerinnen und Schüler an kommunalen Sekundarschulen werden im Schuljahr 2011/12 die Schülerbeförderungskosten übernommen/Schülerfahrkarten ausgestellt? Wie groß ist ihr Anteil an der Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler an kommunalen Sekundarschulen?
6. Für wie viele Schülerinnen und Schüler an Sekundarschulen in freier Trägerschaft werden im Schuljahr 2011/12 die Schülerbeförderungskosten übernommen/Schülerfahrkarten ausgestellt? Wie groß ist ihr Anteil an der Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler an Sekundarschulen in freier Trägerschaft?
7. Wie viele Schülerinnen und Schüler allgemeinbildender Schulen, die in der Stadt wohnen, besuchen eine Schule außerhalb der Stadtgrenze, für wie viele davon zahlt die Stadt Schülerbeförderungskosten?

Die Verwaltung stellt die Antworten auf diese Fragen in nachfolgender Tabelle (Anlage) dar.

Dr. Koch

Anlage